

Eltern protestieren gegen Corona-Maßnahmen

Werte Eltern,

am Wochenende haben wiederholt einige Eltern ihren Protest gegen die Corona-Maßnahmen der Bundesregierung zu Schul- und Kita-Schließungen mit Plakaten, Schuhen, Kuschtieren und Blumen vor dem Stolpener Rathaus zum Ausdruck gebracht.

Ihre Sorgen und Ängste nehme ich, genau wie alle Mitarbeiter*innen der Stadtverwaltung Stolpen, zur Kenntnis und wir können diese zum Teil auch nachvollziehen. Aber nicht in allen Punkten können wir Ihre Proteste an dieser Stelle teilen. Im Übrigen sind die Rathäuser dabei auch nicht immer der richtige Ansprechpartner.

Wir versichern Ihnen, dass dort wo Regelungen praktisch im Alltag in Schule, Kindergarten oder anderen Lebensbereichen nicht umsetzbar oder für einen Großteil der Bevölkerung nicht nachvollziehbar sind, wir unsere Möglichkeiten nutzen und unsere Bedenken auch an den entsprechenden Stellen kundtun und nach geeigneteren Lösungen suchen. Im Vordergrund steht dabei stets das Wohl der Kinder und deren Familien sowie das der Lehrer*innen und Erzieher*innen, genauso wie unser aller gemeinsames Ziel einer Überwindung der Pandemie. Leider gehören dazu aber eben auch Einschränkungen in manchen Lebensbereichen, zu denen es nicht immer Alternativen gibt.

Ich bitte die abgelegten Gegenstände von den Eltern bis in die Abendstunden am Donnerstag, den 6. Mai wieder abzuholen. Andernfalls wird der Bauhof die Gegenstände entfernen und diese als Fundsachen sechs Monate lang aufbewahren. Das Fundbüro erreichen Sie unter Telefon 035973 280-26 oder per Mail an ordnungsamt@stolpen.de

Ihr Bürgermeister
Uwe Steglich